

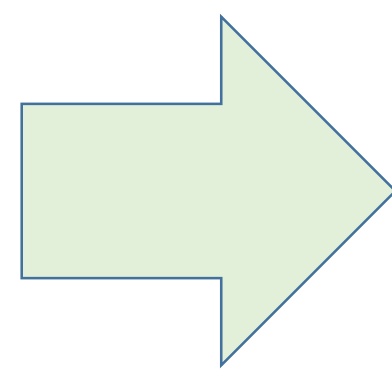
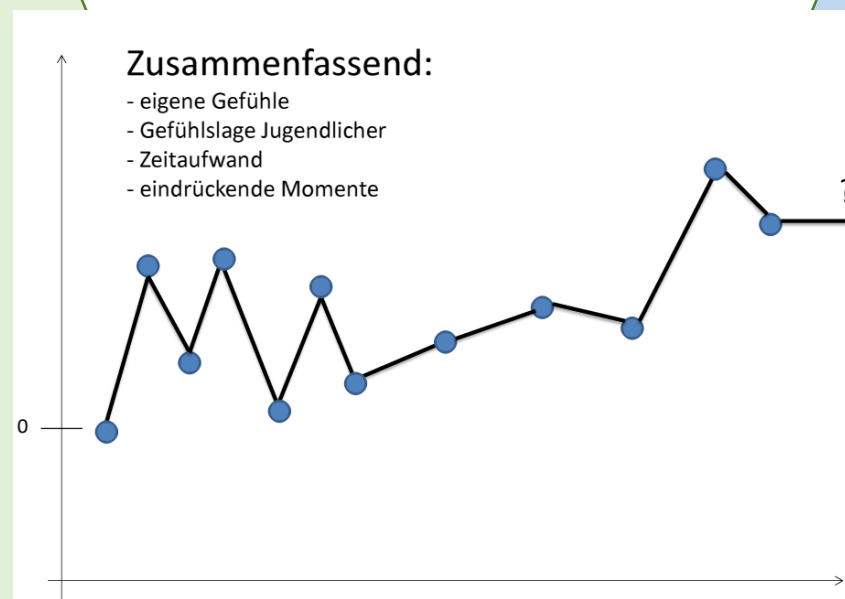
Projekt „School's out“ (Schulverweigerer-Projekt RT)

Allgemeine Daten zum Projekt:

Projekträger:	Reutlinger Initiative deutsche und ausländ. Familien (ridaf)
Projektpartner:	Schulamt Tü, Jugendämter RT und Tü, Schulpsychologische Beratungsstelle Tü, Erziehungsberatungsstellen in RT und Tü, Gesundheitsämter RT und Tü, Kinderärzte, PH LB (Bleher, Mack, Studierende), Schulen
Finanzierung:	Europäischer Sozialfond (ESF), Landkreis Reutlingen
Laufzeit:	2003 bis heute

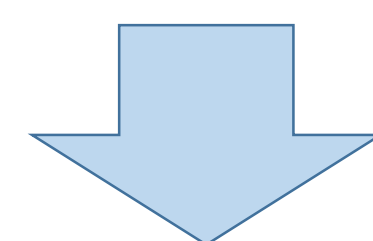
Projektziele:

- Zeitnahe Rückführung schulabsenter Schüler in die Schule
- Erforschung der „subjektiven Theorien“ von Schulverweigerern (vgl. Oehme 2007)
- Erforschung des multikausalen Ursachengefüges in den Feldern Familie, Schule, Peers, Individuum, System
- Folgen schulabsenten Verhaltens
- Praxisfeld für Studierende zur Erstellung von Abschlussarbeiten
- Analyse der Vernetzung von Ansprechpartnern und Aufbau von Kooperationsnetzwerken



Forschungsdesign:

- Qualitative Sozialforschung im Praxisfeld
- Einzelfallanalysen
- Forschungstagebücher der Studierenden, Verlaufsdokument.
- Kind-Umfeld-Analysen mit Hilfe des Teilkarrierenmodells (Hiller/Merz 2002) zur Ermittlung der Ursachenfelder schulabsenten Verhaltens
- Interviews (narrativ und leitfadengestützt)
- Transkription und qualitative Inhaltsanalyse
- Strukturlegetechnik und idiografische sowie nomothetische Analyse

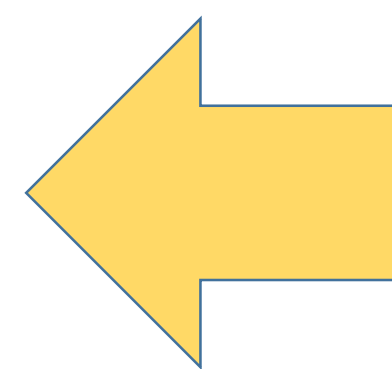
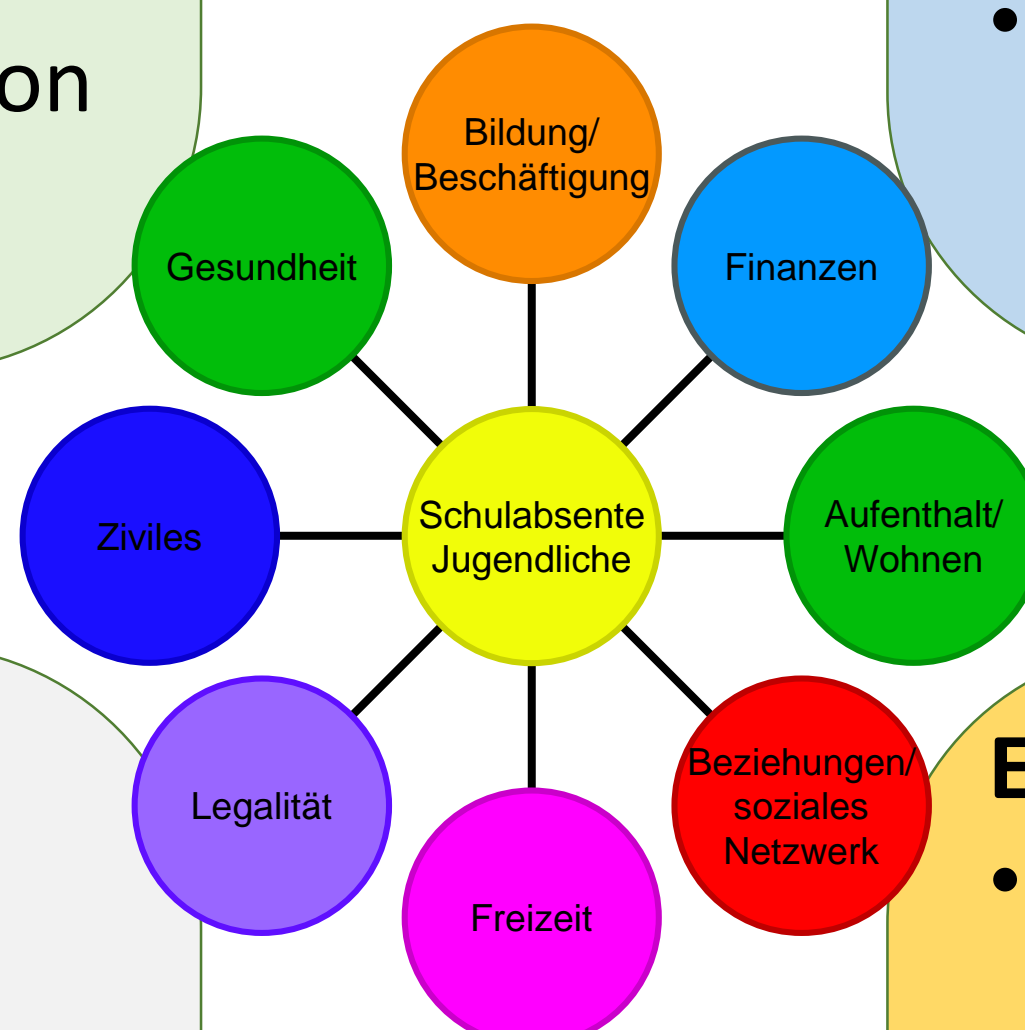


Flankierende Maßnahmen:

- Vermittlung der Erkenntnisse im Rahmen von regelmäßigen Fortbildungsangeboten (zuletzt am 6.12.2019, TN interdisziplinär)
- Signale bei Schulabsentismus und Handlungsempfehlungen (Flyer)
- Aufbau eines Netzwerks „Schulabsentismus“
- Projekt hatte Modellcharakter für neue Projekte in der Region z.B. AUFWÄRTS, KOMPASS, RÜCKENWIND
- Pressearbeit, Vortragstätigkeit

Diskussion:

- Elternarbeit bei Schulabsentismus
- Feststellung von Schulfähigkeit
- Schulabsente Kinder (Primarstufe)



Ergebnisse:

- Rückführungs- bzw. Weitervermittlungsquote liegt bei ca. 95%
- Alltagsbegleitung, Schulen wie Familien aufsuchende Arbeit durch Studierende als Angebot (im Rahmen eines ganzjährigen Professionalisierungspraktikums)
- Entwicklung eines Mentor*innenprojekts mit fachlichen Fortbildungsangeboten und Fallsupervision (Diplomarbeit Linda Goldman)
- Reihe von Abschlussarbeiten der beteiligten Studierenden (u.a. Preis der Stadt Ludwigsburg)
- Ablaufplan für die Kooperation der Projektpartner (S->SSA->JA)

